V-3-063: Die Berliner Wälder in der Klimakrise

Antragsteller*innen Julia Schneider (KV Berlin-Pankow)

Von Zeile 62 bis 64:

insbesondere der Naturverjüngung eine Schlüsselfunktion zu. Sofern Nachpflanzungen oder Saaten erfolgen, sollten nur ~~heimische standortgerechte Baumarten genutzt werden. Die Einbringungen genveränderter Baumarten lehnen wir ab.~~standortgerechte Baumarten genutzt werden.

Begründung

Wir wissen heute nicht genau, welche Baumarten dem Klimawandel trotzen. Arten, die in anderen Regionen Deutschlands oder Südeuropa vorkommen, sind möglicherweise hilfreich, da sie an die neuen Klimabedingungen besser angepasst sind. Chancen und Risiken müssen dabei sorgfältig abgewogen werden.

Unterstützer*innen

Mariya Shamaeva (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Silke Gebel (KV Berlin-Mitte), Peter Schaar (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf), Daniel Eliasson (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Marei Zylka (KV Berlin-Reinickendorf), Daniela Billig (KV Berlin-Pankow), Stefan Taschner (KV Berlin-Lichtenberg), Nicolas Scharioth (KV Berlin-Pankow), Andrea Nakoinz (KV Berlin-Pankow), Sabine Hawlitzki (KV Berlin-Pankow), Sebastian Wormsbächer (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Alexander Kaas Elias (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf), Nicolas Völcker Ortega (KV Berlin-Lichtenberg), Turgut Altug (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)